



## Großer Absamer Sporttag am 10. August Seite 3

Die nächste öffentliche  
**Gemeinderatssitzung**  
findet am **Donnerstag, den 11. Juli um 19:00 Uhr**,  
im Sitzungssaal des Gemeindeamtes statt.

Interessierte GemeindebürgerInnen sind herzlich dazu eingeladen!



### AUS DEM INHALT:

- Oldtimergarage - **Seite 8**
- abgebrannte Geschichte **Seite 8**
- Apfel/Zitrone-Tag **Seite 14**
- Vereinsvergleichskampf **Seite 17**



GEMEINDE  ABSAM

# absamer sporttag

am sportareal  
**10. August 2019**

09<sup>30</sup> Uhr: Offizielle Eröffnung des Absamer Sporttages  
10<sup>00</sup> Uhr: **BEGINN DER SPORTLICHEN BEWERBE** und **FRÜHSCHOPPEN** mit kleiner Abordnung der Bürgermusik Absam  
18<sup>00</sup> Uhr: **SOMMERNACHTSFEST** mit **SIEGEREHRUNG** und **EHRUNG** von erfolgreichen Absamer SportlerInnen durch die Gemeinde  
01<sup>00</sup> Uhr: Ende der Veranstaltung

Es findet ein sportlicher Wettbewerb mit insgesamt sieben Bewerben statt. In die Wertungslisten werden nur Absamer GemeindebürgerInnen aufgenommen.

Durchführende Vereine: Bogenschützen, Sportverein, JAM, Radfahrverein, Rodelverein, Schützengilde, Tennisclub.

 ingenhaeff beerenkamp  
design & print

## Aus dem Gemeinderat

Der Gemeinderat hat in der Sitzung am 13.06.2019

u. a. Folgendes beschlossen:

### Bebauungsplanänderungen:

#### **Bebauungsplan B – 624 :**

Die Auflage des Entwurfes über die Erlassung des Bebauungsplanes B – 624 für das Grundstück mit der Gst.Nr. 343/14, Bereich Schillerstr. 19, GB Absam, wurde beschlossen.

#### **Bebauungsplan B – 625:**

Die Auflage des Entwurfes über die Erlassung des Bebauungsplanes B – 625 für das Grundstück mit der Gst.Nr. 1692/6, Bereich Woditschkastraße 18, GB Absam, wurde beschlossen.



## Kindergartenbeginn 2019

Am Mittwoch, den 4. September 2019

starten wir ins neue Kindergartenjahr:

Im **Kinderzentrum Absam-Dorf**, Stainerstraße 5a  
und im **Kinderzentrum Absam-Eichat**, Karl-Wirtenberger-Weg 14,  
jeweils von **8.00 Uhr bis 11.30 Uhr**

## Impressum

**Herausgeber und Medieninhaber:** Gemeinde Absam, 6067 Absam, Jahrgang 21, [www.absam.at](http://www.absam.at)

**Redaktion:** Mag. Walter Wurzer, Gemeindeamt Absam, Dörferstraße 32, 6067 Absam, [amtsblatt@absam.at](mailto:amtsblatt@absam.at)

**Satz, Layout und Anzeigenverwaltung:** Werbeagentur Ingenhaeff-Beerenkamp, 6067 Absam, [werbeagentur@i-b.at](mailto:werbeagentur@i-b.at), [www.ingenhaeff-beerenkamp.com](http://www.ingenhaeff-beerenkamp.com)

**Druck:** PINXIT Druckerei GmbH, 6067 Absam, [www.pinxit.at](http://www.pinxit.at)

**Offenlegung nach § 25 Mediengesetz:**

Grundlegende Blattrichtung: Amtliche Mitteilungen und Berichte der Gemeindeverwaltung

## Redaktionsschluss

Redaktionsschluss  
der nächsten Absamer Zeitung:

**15. Juli 2019**



# Großer Sporttag mit „Absamer-Siebenkampf“

Seit über zwei Jahren wurde am Sportplatzareal fleißig gearbeitet und Infrastrukturen wurden erweitert sowie verbessert. Am Samstag, 10. August, wird mit einem Sporttag das neue Sportareal seiner Bestimmung übergeben. Zu diesem Fest laden die sieben dort ansässigen Absamer Vereine die Bevölkerung recht herzlich ein, sich sportlich zu betätigen und miteinander zu feiern.

Insgesamt sieben Vereine - Bogenschützen, Sportverein, JAM, Radfahrverein, Rodelverein, Schützengilde und Tennisclub – haben dort ihre Heimat. Die Modernisierung des Sportareals wurde überwiegend natürlich von Seiten der Gemeinde Absam finanziert. „Wir möchten mit diesem Sporttag sozusagen die Einweihung dieser modernen Anlage feiern“, erläutert Bgm. Arno Guggenbichler. Die sieben Vereine als Organisatoren würden dabei aufzeigen, wie gut die Zusammenarbeit dieser funktioniert und welch großartiges Angebot im Bereich des Breitensports sich hier auf dem rund 70.000 m<sup>2</sup> großen Areal findet.

## Mach mit am Absamer Sporttag

Mit einem großen Sporttag für die Absamer Bevölkerung am Samstag, 10. August, wird nun die Gesamtheit dieses sportlichen Schmuckstückes präsentiert. Nach einer kurzen offiziellen Eröffnung um 9:30 Uhr startet der sportliche Wettbewerb mit einem „Absamer-Siebenkampf“. Die Anmeldung zum Wettbewerb beginnt um 10 Uhr und erfolgt nach Einteilung in 8 Bewerbsklassen getrennt nach Alter bzw. Geschlecht (Kinder, Jugendklasse I, Jugendklasse II und Allgemein). In der Kinderklasse gibt es nur 5 Bewerbe, da aus Sicherheitsgründen ein Schießen mit Bogen und KK-Gewehr nicht möglich ist. Die Wertungen für den Absamer Sporttag erfolgen im Zeitraum von 10 bis 17 Uhr, wobei die Anmeldungen zu den sportlichen Bewerben aus organisatorischen Gründen nur bis 15 Uhr möglich sind.

Am Vormittag ab ca. 10 Uhr gibt es begleitend einen Frühschoppen mit musikalischer Umrahmung durch eine Abordnung der Absamer Bürgermusikkapelle. Dabei bietet sich die Gelegenheit, die Anlage in ihrer Gesamtheit näher anzusehen und gemeinsam darauf anzustoßen. Den Höhepunkt bildet sicherlich der sportliche Wettbewerb. Dazu eingeladen sind natürlich alle Besucher, auch solche, die nicht aus Absam kommen. Aus Organisationsgründen können jedoch nur Absamer Teilnehmerinnen und Teilnehmer gewertet werden. Die Organisatoren bitten dafür um Verständnis.

## „Absamer Siebenkampf“

Die TeilnehmerInnen der „Absamer Sportolympiade“ müssen sich insgesamt sieben Wettbewerben (Kinderklasse:



Foto: SV Absam

fünf) stellen: Bei der Rodel-Startanlage des Rodelvereins werden die schnellsten Startzeiten gemessen. Beim Tennisverein wird der eigene Aufschlag mittels Aufschlagmessgerät mit Geschwindigkeitsmesser gemessen. Im Streetball misst man sich bei der Jugendarbeit Mobil (JAM) mit Korbwürfen. Einen diffizilen Hindernisparcours mittels Zeitmessung gilt es beim Radfahrverein zu bewältigen. Die Kunst des Bogenschießens steht natürlich bei den Bogenschützen auf dem Programm, während man bei der Schützengilde sein Zielvisier bestens eingestellt haben sollte. Beim SV Absam schließlich gilt es möglichst präzise Schüsse mit dem Ball auf ein Ziel abzugeben. Zusammengefasst gilt es viele unterschiedlichste Sportarten zu bewältigen.

## Siegesfeier, Sportlerehrung und Sommernachtsfest!!!

Um 18 Uhr findet dann die Siegerehrung des Absamer Sporttages und im Anschluss eine allgemeine Ehrung von erfolgreichen Absamer SportlerInnen statt. Damit die Unterhaltung und die Nachbesprechungen zu den Sportbewerben sowie das Miteinander der sportbegeisterten Bevölkerung nicht zu kurz kommen, findet im Anschluss ein von allen sieben Vereinen gemeinsam organisiertes Sommernachtsfest statt.

Für die entsprechende kulinarische Versorgung mit Speisen, Getränken, Bar und Weinlaube ist bestens gesorgt, ein DJ bringt dazu musikalische Stimmung. Die Veranstaltung endet um 1 Uhr.

Der Sportverein, Radfahrverein, Rodelverein, die Schützengilde, Bogenschützen, der Tennisclub, JAM und natürlich die Gemeinde Absam würden sich über eine rege sportliche Beteiligung und über viele Besucher besonders freuen. Wir alle heißen Sie zum Absamer Sporttag herzlich willkommen!



# Haltet unsere Gewässer bitte sauber!

Leider musste in den letzten Wochen festgestellt werden, dass der Amtsbach in Absam als Mülleimer missbraucht wurde. Unbekannte hatten dort einfach ihre Abfälle hinterlassen.



Foto: Gemeinde Absam

„Dies ist kein Kavaliersdelikt“, appelliert Bgm. Arno Guggenbichler an die Verursacher. Vielmehr sei der saubere Zustand der Bäche in der Gemeinde ein wichtiger Faktor für das Mikroklima im Ort. Diese seien natürliche Klimaoasen und würden hier eine große Rolle spielen. Außerdem werde dadurch auch das Ortsbild massiv beeinträchtigt. „Wir sind stolz auf unsere intakte Natur und das Absamer Wasser“, betont der Bürgermeister, daher muss dieses auch dem-

entsprechend geschützt werden. Alle sind aufgerufen, ihren Abfall ordnungsgemäß zu entsorgen und nicht in der freien Natur. Verstöße dagegen werden von der Bezirkshauptmannschaft rigoros bestraft.

Die Strafen können bei einfacher Verschmutzung (z.B. Ablagerung von Biomüll) bis zu 14.350,- Euro betragen, bei erheblicher Verschmutzung beläuft sich der maximale Strafrahmen auf 36.340,- Euro.



# Auf Jacob Stainers Spuren...

**170 GeigenbauerInnen aus aller Welt zum 400. Geburtstag Jacob Stainers zu Gast in Absam**

Ob Jacob Stainer vor 400 Jahren geboren wurde, wird man wohl nie klären können. Nichtsdestotrotz haben die drei deutschsprachigen Geigenbauerverbände (Deutschland, Österreich, Schweiz) Mitte Juni ihre erste gemeinsame Jahrestagung in Tirol dem weltberühmten Absamer Handwerker gewidmet.



Fotos: Gemeindemuseum Absam

Zu diesem Anlass wurden Stainer-Instrumente aus der ganzen Welt – zum großen Teil aus Privatbesitz – nach Innsbruck gebracht und nur wenige Tage im Ferdinandeum ausgestellt. Zum Abschluss ihrer Stainer-Tagung kamen am 23. Juni auf Einladung der Gemeinde und des Gemeindemuseums über 170 GeigenbauerInnen nach Absam, um das Haus, in dem Stainer bis zu seinem Tod gearbeitet hat, die Stainer-Gedenktafel an der Absamer Pfarrkirche und das Gemeindemuseum zu besuchen.

Das große Interesse und die zahlreichen Fragen zu Stainer und Absam haben an diesem Vormittag eindrucksvoll bestätigt, dass Jacob Stainer völlig zu Recht bereits vor 350 Jahren in dem gegen ihn geführten Ketzerei-Prozess immer wieder auf seine weit über die Landesgrenzen hinausreichende Reputation hingewiesen hat. Schließlich wird er noch nach 350 Jahren weltweit an vielen Orten mit »genaden und gonsten angesehen« ...





# Mobilität in der Planungsregion Hall und Umgebung: Das Straßennetz!

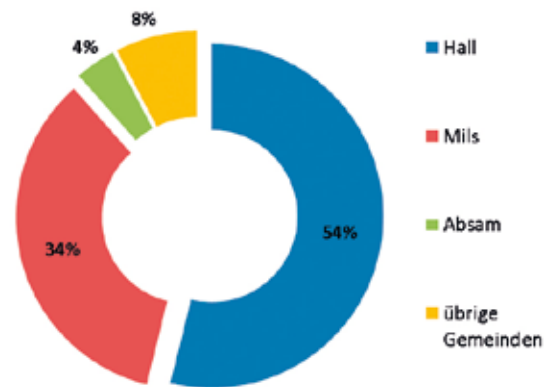
Informationsveranstaltung 9. April 2019

Mehr als 350 Bürgerinnen und Bürger erarbeiteten bei der Informationsveranstaltung am 9. April 2019 im Kurhaus Hall i. T. nach einer Präsentation der bisherigen Überlegungen durch die Experten Helmut Köll und Werner Rosinak eine Fülle von Vorschlägen für den weiteren Planungsprozess.

An über 20 Tischen diskutierten die Bürgerinnen und Bürger über Varianten einer Verbindungsstraße von der Landesstraße B 171 zur Inntalautobahn – mit folgenden Ergebnissen:

Eine Verkehrssteuerung auf der B171 zu Gunsten des öffentlichen Verkehrs und zur Begrenzung des Kfz-Verkehrs wird unabhängig von den Varianten einer Verbindungsstraße befürwortet. Eine Verbindungsstraße vom Gewerbegebiet Mils zur A12 (Variante 4) sehen viele BürgerInnen positiv, die anderen Varianten im Bereich von Hall werden dagegen überwiegend abgelehnt. Der Radverkehr soll besonders gefördert werden, mit attraktiven Haupttrouten. Der öffentliche Verkehr soll optimiert werden, mit zusätzlichen Angeboten – etwa einer S-Bahnhaltestelle Mils – und einer besseren Verknüpfung von Bahn und Bus. Bei der weiteren Beurteilung der Varianten durch die Experten muss auf den Lärmschutz, den Flächenbedarf und die Klimabilanz besonders geachtet werden.

Teilnehmer Bürgerinfo (09.04.2019)



## ACHTUNG !

ab 1. August 2019  
neue Öffnungszeiten:  
Dienstag - Samstag  
07:00 - 24:00 Uhr

**Sonntag und Montag**

**Ruhetag**



+43 5223 57987

info@hotel-bogner.at    www.hotel-bogner.at



# 15 Jahre Besinnungsweg Absam-Gnadenwald

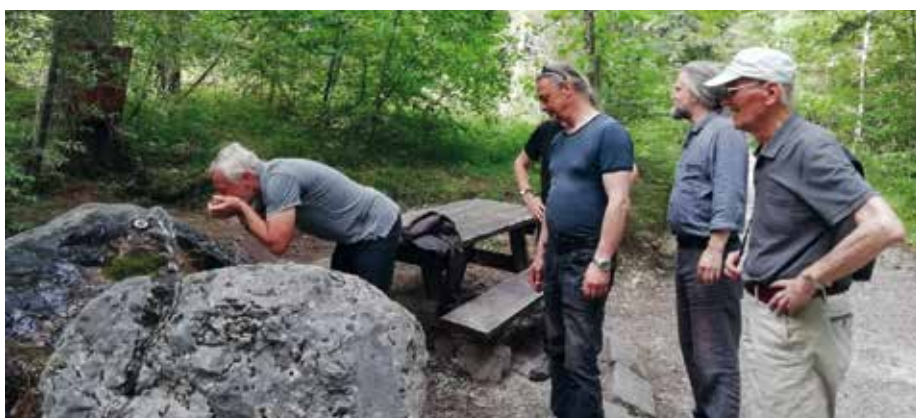
Seit 15 Jahren gibt es nun den Besinnungsweg Absam-Gnadenwald, der von der Walderkapelle den Erholungsweg entlang bis zur Kirche St. Martin führt. Mit einer gemeinsamen Begehung feierten die damaligen Initiatoren dieses Jubiläum.



Fotos: Josef Leitner

**Mitglieder des Projektteams bei der Jubiläumswanderung (v.l.n.r.): Alexander van Dellen, Dekan Franz Angermayer, Magnus Pöhacker, Albert Weber, Heinrich Haslwanter, Irmgard Hofer-Wolf, Reinhold Mair, Josef Leitner.**

Das Projektteam beging das Jubiläum mit einer gemeinsamen Wanderung am Besinnungsweg und freute sich über die neue Gestaltung der Station „Wind-spiel-t mit“! Diese unterliegt als einzige der neun Stationen einer gewissen Veränderung, indem sie in regelmäßigen Abständen von den Schülerinnen und Schülern der NMS Rum erneuert wird. Derzeit zieren „offene Herzen“ diesen Kraftplatz. Mit finanzieller Unterstützung durch das Dekanat und den TVB Region Hall-Wattens konnten auch alle anderen Schrifftafeln erneuert werden. Der Besinnungsweg Absam-Gnadenwald bietet allen eine Möglichkeit, abseits von Hektik und Lärm im bewussten Gehen und Schauen, im bewussten Hören, Riechen und Fühlen, der eigenen Sehnsucht nachzuspüren. „Ein ganz besonderer Hö-



hepunkt stellt die jährliche Fackelwanderung der Firmlinge des Dekanats dar“, erzählt Josef Leitner, einer der Initiatoren. Heuer nahmen am 1. Freitag nach Aschermittwoch daran an die 100 Firmlinge und ebensoviele Begleitpersonen teil. „Es war dies schon ein

beeindruckendes Bild, wie sich dann alle zum Schluss beim Labyrinth bei St. Martin versammelt haben“, schwärmt der Religionspädagoge. Folder zum Besinnungsweg liegen in der Kirche St. Martin und beim Tourismusverband auf.



# Mehr als eine Oldtimergarage – abgebrannte Geschichte

Infrastruktur für die Verarbeitung von einstmals 45 Millionen Liter Sole zerstört



Foto: Stadtarchiv Hall

Der Abriss der Koreth-Solestube ca. 1916: Im bereits abgerissenen hinteren Gebäudeteil kann man gut das große gezimmerte Bassin für die Einlagerung von Sole erkennen.



Foto: Stadtarchiv Hall

Die Hackl-Solestube Anfang der 1920er Jahre.

In der Berichterstattung über den Brand am 31. Mai in Absam wurde immer wieder auf die völlig zerstörten Oldtimer – Autos und Motorräder – hingewiesen, die in dem Gebäude am Eingang des Halltals seit ein paar Jahren untergebracht waren. Dass aber nicht nur im Gebäude Objekte der jüngeren Technikgeschichte gelagert waren, sondern dass der Bau selbst Teil dieser Geschichte gewesen war, wurde dabei nicht erwähnt. Abgebrannt ist nämlich ein fast 120 Jahre altes Sole-Reservoir, die 1902 von der Saline errichtete Hackl-Solestube.

Eine Nachricht über die „Bergwerks-Production Tirols“ um 1900 gibt einen

Eindruck davon, welche Bedeutung die Infrastruktur entlang der Soleleitung – und die Hackl-Solestube war ein Teil davon – für diesen damals produktivsten Bergbaubetrieb Tirols gehabt hat. Eine Jahresstatistik weist um 1900 für den Salzbergbau im Halltal aus: „An Soole wurden 459133 hl mit je 33,5 kg Salzgehalt per hl gewonnen.“ Um diese rund 46 Millionen Liter Sole aus dem Halltal abgestimmt auf den Sudbetrieb in Hall vom Berg ins Tal zu bringen, dazu dienten Bauwerke wie das Ende Mai zerstörte. Entlang der Soleleitung standen daher an bisher sechs bekannten Orten solche Speicher-Bauwerke, die „Surstuben“, „Solestuben“, „Surstadel“ genannt wurden. Um bei

**Bau-Ausschreibung.**  
Bei der k. k. Salinen-Verwaltung Hall in Tirol werden die Bauarbeiten bei der Herstellung eines Gebäudes für 2 Solen-Reservoirs mit zusammen 8000 Hectoliter Fassungsvermögen nach Einheitspreisen an einen Unternehmer im Offertwege vergeben.  
Genanntes Gebäude soll an der Salzbergstraße beim Hall, 3-4 km von Hall entfernt, errichtet werden.  
Diesbezügliche gestempelte, versiegelte und mit der Aufschrift „Bau einer Solestube bei der k. k. Salinen-Verwaltung Hall i. T.“ versehene Offerte sind bis 4. Juni 1902 mittags 12 Uhr bei der gefertigten einzubringen und können Plan, Vorausmaß und Bauvertragsbedingungen hieramts jeberzeit eingesehen werden.  
Auf Verlangen werden Plan, Vorausmaß und Bauvertragsbedingungen gratis zugefendet.  
Kabium 5 Procent der Offertsumme.  
Die Offertöffnung findet hieramts am 4. Juni 1902 um 3 Uhr nachmittags statt.  
k. k. Salinen-Verwaltung Hall, am 13. Mai 1902. [1420A-1]

Beschädigung der Leitung durch Lawinen oder Muren den Sudbetrieb nicht unterbrechen zu müssen, konnte man in den gigantischen gezimmerten Bassins im Inneren dieser Solestuben das flüssige Salz auf Lager legen.

Nachdem die historischen Solestuben in Hall und Absam zwischen 1913 und 1991 bereits geschliffen worden waren, war die Hack-Solestube ein letzter Rest der einst so bedeutsamen technischen Bauwerke, die für einen kontinuierlichen Solefluss und damit für eine unterbrechungsfreie Salzproduktion errichtet wurden. Sollten die Brandschäden saniert werden, könnte am Gebäude an seine ehemalige Bedeutung erinnert werden?





# Löscheinsatz unter äußerst schwierigen Bedingungen

Nach mehrtägigen, teils schwierigen Einsätzen konnte der Waldbrand an den Hängen der Hohen Fürlegg gelöscht werden. Dazu beigetragen haben auch die starken Regenfälle am Wochenende.



Fotos: FFW Absam

**Aufflammende Glutnester an den Abhängen der Hohen Fürlegg hielt die Absamer Einsatzkräfte auch in den Nachtstunden auf Trab.**

„Der Waldbrand oberhalb von Absam ist mittlerweile eingedämmt, ein Wiederaufflammen infolge von Trockenheit und Föhneinwirkung ist jedoch entlang den Südhängen des Karwendels jederzeit und überall möglich“, so lautet das Resümee des Absamer Feuerwehrkommandanten Bernhard Fischler. Unterstützt von weiteren Blaulichtorganisationen der Region stand die FFW Absam eine Woche lang im Dauereinsatz, um den Waldbrand auf den Steilhängen unterhalb der Hohen Fürlegg sowie die immer wieder aufflammenden Glutnester erfolgreich zu bekämpfen. „Starke Rauchentwicklung, Nebelbildung, zwischenzeitliche Kurzregengüsse und ständige Föhneinwirkungen haben die Bekämpfung des Brandes so schwierig gemacht und die Löschkaktionen immer wieder

verzögert“, so der Absamer Feuerwehrkommandant.

## Moderne Technik

Infolge der Höhenlage und des unwegsamen Geländes mussten zur Brandbekämpfung auch diesmal wieder mehrere Hubschrauber von Heli Tirol und Innenministerium eingesetzt werden. „Um in dem starken Nebel Glutnester ausmachen zu können, musste sogar eine Wärmebildkamera aus Wien angefordert werden. Besonders behilflich bei der Überwachung sei auch das von der Firma Swarovski Optik KG zur Verfügung gestellte Spektiv gewesen. Auch Einsatzleiter Bgm. Arno Guggenbichler ist erleichtert, dass die Brandgefahr endlich gebannt ist: „Ein Vergelt's Gott an sämt-



**Mit geballter Kompetenz konnte der Einsatz von der Zentrale bei der Sicherheitsakademie Absam/Wiesenhof aus positiv durchgeführt werden.**



**Das von der Firma Swarovski Optik zur Verfügung gestellte Spektiv leitete wertvolle Dienste bei der Beobachtung des Geländes.**

liche Akteure für die Professionalität und Ausdauer beim Einsatz“, so der Absamer Dorfchef und gleichzeitig behördlicher Einsatzleiter.

## Teamerfolg

Mitgeholfen haben neben den Blaulichtorganisationen der Region auch die FFW Zirl, Gnadewald, Hall und Schwaz, die BTF Swarovski, die BFW Innsbruck, Flughafen Innsbruck sowie Vertreter des Landes- und Bezirkskommandos.

„Allein die Mitglieder der FFW Absam haben zusammen 1600 Einsatzstunden abgeliefert, ich bin sehr stolz auf meine Leute und bedanke mich auch bei deren Arbeitgebern für die unbürokratische Dienstfreistellung“, so Einsatzleiter Fischler.



## „Ok, scheiße, jetzt geht's los!“

Wenn sich samstags frühmorgens um halb sieben Uhr Jugendliche auf dem Parkplatz vor der Pfarre Eichat tummeln, mit einem Rucksack unterm Arm und verschlafenen Augen, die nur von der Vorfreude aufgehalten werden, dann heißt es wahrscheinlich wieder: Die Sunnseitn fährt ins Gardaland!



Foto: Sunnseitn

39 Jugendliche, fünf BetreuerInnen und ein Busfahrer, die sich am 18. Mai zusammen in den Süden aufmachten, zum größten Freizeitpark Italiens am Südufer des Gardasees. Für Raffael und Matteo war es schon der dritte Besuch, und dennoch: „Es war lässig! Mir sein mit fast allen Achterbahnen g'fahren: Oblivion, Raptor, Blue Tornado, und wie sie alle heißen.“ Die Jugendlichen sind am Gelände in Kleingruppen unterwegs und können sich frei bewegen: „Kurz haben mir die Anderen verloren, aber mir waren

immer zu zweit, beim Essen haben mir uns wieder gefunden. Dann haben mir ein paar Wurfspiele probiert und sind wieder zu den Achterbahnen.“ Klarer Favorit: Die 2015 eröffnete, bis zu 100 km/h schnelle Oblivion. Die 40 Höhenmeter werden nahezu im freien Fall zurückgelegt: „Es isch a cooles Gefühl. Du denkst dir so, wenn du da oben hockst: Ok, scheiße, jetzt geht's los. Du kommst ja nimmer weck. Dann ists aber ein ganz gutes Gefühl wenn du unten bist.“, erzählt Raffael. Die Wartezeiten waren kurz, das Wet-

ter passabel, meint Matteo: „Maximal zehn Minuten. Einmal hats kurz geregnet, aber es ist schon gangen.“ In Erinnerung geblieben ist den beiden auch die Rückfahrt: „Party hoch zehn. Musik war gut, Stimmung war da, und der Busfahrer hat voll mitgespielt.“ Und nächstes Jahr? „Da sind wir wieder dabei. Auf jeden Fall!“

Die Sunnseitn bedankt sich bei Nicole Oberdanner für die nette Begleitung und beim Busunternehmen Moser/Wattens für die angenehme Fahrt!

## Ausflug Frauenbund

Am Samstag, den 21. September 2019  
Nach Benediktbeuern zum Textilmarkt

Anmeldung per SMS bei  
Annemarie U.:  
0664-887 055 21

oder bei Gerda A.:  
0676-840 532 413

## Computer-Alois

- ◆ Computer-Soforthilfe / Reparatur / Installation / Wartung / Fehlersuche / Konfiguration
- ◆ Service für Ihre Computer, Laptops, Netzwerke, Router, Drucker, Smartphones und Tablets
- ◆ Softwareschulung und -Installation
- ◆ Webdesign und CMS-Systeme für Ihren Webauftritt
- ◆ Panoramafotografie

[www.computer-alois.at](http://www.computer-alois.at)  
telefon: 0650 2218527

# Freude über Firstfeier im TIPI in Absam

Die Bauarbeiten schreiten planmäßig voran. Bis Ende des Jahres soll die neue Wohngruppe TIPI in Absam fertiggestellt und acht Kinder in ihr neues Zuhause einziehen können.



Foto: SOS-Kinderdorf/honoratrat

**GR Gerd Jenewein, WG-Leiterin Michaela Aufderklamm, Architekt Wolfgang Stöger, SOS-Kinderdorf Geschäftsleiter Wolfgang Katsch, SOS-Kinderdorf-Leiter Innsbruck/Ibk. Land Wolfram Brugger und Landtagsabgeordneter Georg Kaltschmid**

Mitte Juni wurde der Firstbaum am Gebäude angebracht und damit gemeinsam von allen Beteiligten der bisherige reibungslose Baufortschritt gefeiert und die nächste finale Bauphase eingeläutet. „Vor zwei Jahren standen wir erstmals auf diesem Gelände, und jetzt stehen wir vor dem fast fertigen Rohbau“, freute sich SOS-Kinderdorf-Leiter Wolfram Brugger über die rasche Umsetzung der Bauarbeiten. „Es war für uns als SOS-Kinderdorf eine einmalige Chance, hier in Absam gemeinsam mit der Gemeinde, der Kinder- und Jugendhilfe, den Architekten und Bauexperten sowie mit erfahrenen Pädagogen/innen eine Wohngruppe modernster Art und Weise zu bauen – nachhaltig, ökologisch und auch aus pädagogischer Perspektive.“

Gerd Jenewein, Gemeinderat und Obmann des Sozialausschusses der

Gemeinde, drückte seine Freude und Begeisterung so aus: „Wenn ihr nicht mit dem Projekt nach Absam gekommen wärt, hätten wir es erfinden müssen. Die Wohngruppe fügt sich einfach ideal in unser Gesamtangebot im Sozialbereich ein und ist ein wertvolle und wichtige Ergänzung!“

SOS-Kinderdorf-Geschäftsleiter Wolfgang Katsch legte in seinen Worten eine Brücke zum heurigen Jubiläumsjahr von SOS-Kinderdorf. „Vor 70 Jahren hat eine Gruppe engagierter Menschen in Innsbruck die Idee für das erste SOS-Kinderdorf geboren und dann in Imst umgesetzt. Und 70 Jahre später fand sich für dieses neue SOS-Kinderdorf-Projekt wieder eine Gruppe engagierter Personen und Partner, die aus ersten Ideen und Plänen ein wunderbares gemeinsames Projekt für Kinder entwickelten und nun umset-

zen! Dafür allen Beteiligten ein herzliches Dankeschön.“

In der neuen Wohngruppe TIPI werden acht Kinder, die nicht daheim bei ihren Eltern aufwachsen können, ein vorübergehendes oder auch längerfristiges Zuhause bekommen. Jedes Kind hat ein eigenes Zimmer. Zusätzlich gibt es ausreichend Gemeinschaftsräume und Räume für Therapien. Erstmals gibt es auch einen eigenen Bereich für Besuche und Übernachtungsmöglichkeiten leiblicher Eltern, was für die Kinder und ihre Familien besonders wichtig ist.

Neben dem pädagogischen Aspekt wurde besonderer Wert darauf gelegt, modern, nachhaltig und ökologisch zu bauen: maximal energieeffizient, barrierefrei, mit viel Holz und Materialien aus der Umgebung und damit geringen Transportwegen.



# JUBELHOCHZEITEN



Aus Anlass ihres 50. bzw. 60. Hochzeitsjubiläums gratulierten Bgm. Arno Guggenbichler und BH-Stv. Mag. Josef Schreier: Wilhelmine und Ernst WEBER, Annelies und Alois MAYR, Irma und Otto REIMAIR, Anna Maria und Harald MAYR, Zdenka HORVAT, Waltraud und Johann FEICHTNER, Maria Elisabeth und Tilmann Otto SEEBASS, Silvia und Siegfried BRUNNER. Margit HOFER und Hilda und Michael MAYR waren leider an der Teilnahme verhindert. Die Aushändigung der Jubiläumsgabe des Landes Tirol erfolgte im Rahmen einer kleinen Feier im Gasthof Bogner.

## Neuregelung bei der Jubiläumsgabe des Landes Tirol

Mit Mai dieses Jahres gibt es eine Änderung bei den Vergabekriterien für die Jubiläumsgabe des Landes Tirol, die aus Anlass der Feier einer Jubelhochzeit vergeben wird. Seit Oktober 1973 erhalten Jubelpaare in Tirol eine Jubiläumsgabe des Landes Tirol. Diese beträgt derzeit 750 Euro für die Goldene Hochzeit (50 Jahre), 1.000 Euro für die Diamantene (60 Jahre) und 1.100 Euro für die Gnadenhochzeit (70 Jahre). Voraussetzung dafür sind eine bestehende eheliche Lebensgemeinschaft und ein gemeinsamer Wohnsitz in Tirol seit mindestens 25 Jahren. Bisher wurde diese Jubiläumsgabe nur an österreichische

Staatsbürger vergeben.

### Neuregelung

Der Beschluss der Tiroler Landesregierung vom 26. Februar 1974 wurde mit Wirkung vom 1. Mai 2019 dahingehend abgeändert, dass als eine der Voraussetzungen für die Gewährung der Jubiläumsgabe anstatt wie bisher die österreichische Staatsbürgerschaft beider Eheleute nun die EU-Staatsbürgerschaft beider Eheleute gilt.

  
**PLANUNG**

  
**FERTIGUNG**

  
**MONTAGE**



# NUR HOLZ IM KOPF!

  
ich schlafe lebensenergie

  
FENSTER & TÜREN

  
ABSAM · WWW.GARZANER.AT

**MÖBEL · KÜCHE · BAD · FENSTER · TÜREN**



# Schul(er)leben der VS Absam-Dorf

Das aktuelle Schuljahr ist vorbei und wir blicken zurück auf ein bewegtes und spannendes Schuljahr.



Fotos: VS Absam-Dorf

Als „Naturparkschule Karwendel“ haben alle Klassen an Workshops teilgenommen. Mit viel Wissen und Freude haben uns dabei Anton Heufelder und sein Team begleitet. Ob Winter oder Sommer, wir trotzten jedem Wetter und lernten viel über die Fauna und Flora des Naturparks.

Natürlich kam auch in diesem Jahr der Sport nicht zu kurz. Ob im Winter beim Schifahren, Eis laufen oder der Spurensuche im verschneiten Halltal oder im Sommer beim Schwimmen – unsere Kinder waren immer voll dabei. Ein besonderer Tag war auch der 30. November 2019, wo wir zahlreiche Gäste bei unserem Adventzauber begrüßen

konnten. Die Kinder aller Klassen haben für einen guten Zweck gebastelt. Den Erlös konnten wir einer Absamer Familie übergeben. Auch die Rad WM hat uns sehr beeindruckt. Wir waren live dabei und gestalteten ein tolles Plakat mit Kinderzeichnungen, das überall in Absam zu sehen war.

Richtiges Verhalten im Straßenverkehr und allerlei Wissenswertes wurde den Kindern von der Kinderpolizei vermittelt. Auch, wie man sich gegen unerwünschte Angriffe wehrt, wurde den Kindern gezeigt.

Selbstverständlich war auch unser Lesekino regelmäßig geöffnet, wo den Kindern nicht nur von Lehrerinnen son-

dern auch von Großeltern vorgelesen wurde.

Unser jährliches Schulkonzert durfte natürlich auch nicht fehlen und wurde heuer von Ratz Fatz gestaltet. Ein Mitmachkonzert, das nicht nur die Kinder sondern auch die Lehrerinnen begeisterte.

Auch sonst haben die Kinder in diesem Schuljahr viel erlebt und gelernt. War laden alle Interessierten ein, sich auf unserer Homepage [www.vs-absam-dorf.at](http://www.vs-absam-dorf.at) davon zu überzeugen.

**WIR WÜNSCHEN ALLEN EINEN SCHÖNEN SOMMER.**



# Zitrone oder Apfel – 30 km/h in Absam

Seit mehreren Jahren führt die Gemeinde Absam in Zusammenarbeit mit den Volksschulen und Kindergärten und der Polizeiinspektion Hall im gesamten Ortsgebiet die Aktion „Apfel / Zitrone“ durch.

Dadurch sollen die Autofahrer dazu animiert werden, die Geschwindigkeit im Ortsgebiet und vor allem vor neutralgischen Stellen wie Schulen oder Kindergärten einzuhalten. Dieses Mal wurde vor der VS Absam/Eichat eine mobile Radarstation aufgestellt. Mit dabei waren neben zwei Polizisten und den Schülerinnen und Schülern der zweiten Klassen auch Direktorin Elke Huber und Gabriele Plank von der Gemeinde Absam.

Die Fahrer, die sich an die neue Geschwindigkeitsbegrenzung hielten, bekamen von den Kindern einen Apfel überreicht, wer über 31 km/h fuhr, musste hingegen mit einer Zitrone vorlieb nehmen. „Mit dieser Aktion möchten wir den Fahrzeuglenkern auf eine etwas andere Art und Weise die



Foto: Gemeinde Absam

Wichtigkeit dieser Beschränkung näher bringen“, betonen die Verantwortlichen. Es gehe einfach darum den Lenkern bewusst zu machen, dass gerade

im Ortsgebiet der Straßenverkehr eine große Gefahr für die Fußgänger darstelle. Vor allem Kinder seien hier stark gefährdet.

**Raiffeisenbank Absam**

Einfach, sicher, schnell:

**Die neue Mein ELBA-App.\***

Das persönlichste Banking Österreichs wird jetzt mit der neuen Mein ELBA-App noch einfacher, sicherer und schneller. Mit dem neuen Sicherheitsstandard pushTAN sowie Fingerprint oder Face ID können Sie Ihre Bankgeschäfte ab sofort noch schneller und unkomplizierter erledigen. [raiffeisen.at/mein-elba-app](http://raiffeisen.at/mein-elba-app)

Jetzt downloaden!

[raiffeisen.at/mein-elba-app](http://raiffeisen.at/mein-elba-app)

\* Internetbanking auf dem Smartphone.

Laden im **App Store** **Google Play**



# Gemeinsam wird leistbares Wohnen möglich

Der Absamer Franz Mariacher wurde als Sprecher der Tiroler Gemeinnützigen wiedergewählt.



Foto: © Land Tirol/Pfchner

**LR<sup>in</sup> Dr. Beate Palfrader gratuliert Franz Mariacher zur Wiederwahl.**

Das Thema leistbares Wohnen ist allgegenwärtig und einen wichtigen Beitrag dazu leisten die Gemeinnützigen Wohnbauträger. „Es ist deshalb gerade in Zeiten stark steigender Wohnkosten besonders wichtig, starke Gemeinnützige Bauvereinigungen vor Ort zu haben, die für leistbares Wohnen sorgen,“ dankt die zuständige Tiroler Landesrätin Beate Palfrader dem Geschäftsführer der TIGEWOSI,

Ing. Franz Mariacher, der erneut zum Sprecher der Tiroler Gemeinnützigen gewählt wurde.

„Wir stehen für eine Wohnbauoffensive bereit. Allerdings brauchen wir dafür die notwendigen Grundstücke,“ betont Mariacher seinerseits. Für die Umsetzung von leistbarem Wohnraum durch die Gemeinnützigen brauche es jedoch die notwendigen Vorausset-

zungen. Er hoffe daher, dass die Landesregierung möglichst viel von ihrem Reformvorhaben umsetzen könne. Dazu zähle etwa, dass Kleinbauvorhaben ab drei Wohneinheiten in ganz Tirol speziell gefördert sowie in ländlichen Gegenden ein Extra-Zuschuss gewährt werde. „Damit ist für uns ein sehr großer Wunsch in Erfüllung gegangen,“ betont der Absamer.

*Einladung zum*  
**Magdalena-Sonntag**  
*des Jakob-Stainer-Chores*

**SONNTAG 21. JULI 2019**

**11.00 Uhr Heilige Messe in der Kapelle**

Anschließend gemütliches Beisammensein bei Aufführungen des TV-Almleben Absam und bei musikalischer Unterhaltung durch den Jakob-Stainer-Chor Absam.








# Watscheleturnier Wanderfreunde Absam



Foto: Wanderfreunde Absam

Am 17. und 18. Mai fand bei herrlichem Wetter zum siebten Mal das Watscheleturnier, veranstaltet von den Wanderfreunden Absam, statt. So wie immer waren zehn Absamer

Mannschaften am Start. Sieger wurden die Matschgerer vor den Jungbauern und der Schützenkompanie. Mit Musik und Grillschmankerln ging das gut besuchte Turnier zu Ende.

**Fabriksverkauf**  
Mo - Fr, von 9 - 18 Uhr

**ABSAMER NATUR BETTEN**

ABSAMER Allergie BETTEN  
ABSAMER Wellness BETTEN

Feines, Gesundes rund ums Bett

Die **Fabrik** für gesunden Schlafkomfort

6067 Absam · Rhombergstraße 9  
Tel. 05223/57758-21 · [www.absamer-naturbetten.at](http://www.absamer-naturbetten.at)

**rainalter**

Die nächste Hitzewelle kommt bestimmt!  
Bewahren Sie einen kühlen Kopf, Rainalter sorgt für das richtige Klima

Bad & Fliese  
Sanitär  
Alternative Energie  
Heizung

[www.rainalter.at](http://www.rainalter.at)  
Landeck - Absam - Ischgl T 05442/ 62258 [info@rainalter.at](mailto:info@rainalter.at)





# Absamer Vereine messen die Kräfte

Bereits seit 49 Jahren gibt es dieses „Dorfturnier“ und erfreut sich ungebrochener Beliebtheit.



**Oberschützenmeister Manfred Schafferer, Siegermannschaft Theaterverein Hannes Ellmerer, BGM Arno Guggenbichler, Schützenmeister Kurt Kager;**

Diesmal waren 31 Mannschaften am Start und wetteten in kameradschaftlicher Weise um die Punkte. Dabei muss sich jedes der acht Mannschaftsmitglieder einem Schieß- und dem traditionellen Watschelebewerb stellen.

Bei manchen zählt das „Dabeisein“ mehr als das Endergebnis, und vor allem kam das gemütliche Beieinandersein nicht zu kurz. Zur Siegerehrung konnte der Oberschützenmeister und zugleich Vize-Bgm. Manfred Schafferer den Bürgermeister Arno Guggenbichler und Gemeindevorstand Christoph Wanker recht herzlich begrüßen. Er bedankte sich bei allen Vereinen und Mannschaften für die Teilnahme und den guten Zusammenhalt im Dorf. Zugleich verwies er auch auf den am 10. August 2019 bevorstehenden „Absamer Sporttag“, wo alle am Sportareal etablierten Vereine gemeinsam mitwirken und eine Absamer Sportlerehrung, sowie ein Sommernachtsfest am Abend stattfinden werden. Den Sieg holte sich heuer die Mannschaft des Theatervereins vor der Feuerwehr und der Schützenkompanie. Die Einzelwertung gewann Andrea Ellmerer vor Philipp Gaugl und Michael Laimgruber.



**Einzelwertung: Oberschützenmeister Manfred Schafferer, Tagessiegerin Andrea Ellmerer, BGM Arno Guggenbichler, Schützenmeister Kurt Kager**

Foto: Privat

## Gesamtwertung:

1. Theaterverein,
2. Feuerwehr,
3. Schützenkompanie1,
4. Gemeinde,
5. Buchtaler,
6. Matschgerer,
7. Schützenkompanie2,
8. TV-Almleben Buam,
9. Schafzuchtverein,
10. Rodelverein Damen,
11. Jungbauern Mädls,
12. Wanderfreude Damen,
13. SV Absam,
14. Rodelverein Herren,
15. Radverein,
16. TV Almleben Mädels,
17. Jungbauern Burschen,
18. Halltaler,
19. Bäurinnen,
20. Chor St. Michael,
21. Bürgermusik,
22. Wanderfreunde Herren,
23. Senioren.
24. Bogenschützen Herren,
25. Jakob Stainer Chor,
26. Frauenchor,
27. Rodelverein Jugend,
28. Krippenverein,
29. Tennisclub,
30. Bogenschützen Damen,
32. Pensionistenverband Absam

# 10 Jahre Naturparkhaus

Mit neuer Fotoausstellung und Buchprojekt



Foto: Naturparkhaus

**Karl-Josef Schubert (Bürgermeister Vomp), Franz Straubinger, Hermann Sonntag, Sebastian Frölich.**

Vor inzwischen 10 Jahren wurde das Naturparkhaus feierlich eröffnet. Dieses Jubiläum nahmen der Naturpark Karwendel und die Gemeinde Vomp zu Anlass, um eine neue Fotoausstellung von Sebastian Frölich zu eröffnen und das neue Ahornbodenbuch zu präsentieren. Zahlreiche Interessierte von nah und fern folgten der Einladung und genossen den lauen Abend in der einzigen Dauersiedlung des Karwendels. „Wir möchten uns bei den vielen treuen Besucherinnen der letzten 10 Jahre bedanken“, erklärt Hermann Sonntag, GF des NP Karwendel.

## Fotoausstellung von Sebastian Frölich

Mit seinen Bildern möchte der freiberufliche Naturfotograf Sebastian Frölich den Menschen die Natur näherbringen und sie damit schützen. Seine Bandbreite reicht von Landschaftsaufnahmen über Tierfotografie zu abstrakten Langzeitbelichtun-

gen. Die Ausstellung ist bis Mitte August im Naturparkhaus zu bewundern.

## Neues Ahornbodenbuch

Mit der zweiten Auflage dieses Buches über den Großen Ahornboden wird die Geschichte der Landschaft im Herzen des Karwendels umfassend erzählt. Basierend auf jahrelangen Recherchen und aktuellen Forschungserkenntnissen laden Hermann Sonntag und Franz Straubinger die Leser ein, aus verschiedenen Blickrichtungen den Ahornboden zu betrachten.

Unterstützt wurden sie bei dieser Spurensuche von den zwei renommierten Geologen Rainer Brandner und Christoph Spötl und der Archäologin Caroline von Nicolai, die ihrerseits neueste Erkenntnisse aus der eigenen Forschungstätigkeit hier erstmalig publizieren.

# Mai-Ausflug nach Weihenlinden und Rosenheim

Die Wallfahrtskirche Weihenlinden war das Ziel von über 50 Mitgliedern des Absamer Seniorenbundes im Mai.



Nach einer Fahrt durch die schöne Landschaft am Achen- und Tegernsee stand der Besuch der großen dreischiffigen Basilika auf dem Programm. Interessant ist der doppelte Hochaltar, auf dem nicht nur die Hl. Dreifaltigkeit in drei gleichen Skulpturen mit Tiara und Weltkugel, sondern auch der Hl. Josef dargestellt ist. Durch eine kleine Tür und über eine hohe Stufe ging es dann in die vom großen Kirchenraum abgeschlossene Gnadenkapelle mit der gekleideten Muttergottes mit Jesuskind. Nach der geistigen Stärkung ging's zum Mittagessen ins Bräustüberl Maxrain zu einem kräftigenden Mittagsmahl.

Der zweite Teil der Ausflugsfahrt begann mit einer kurzen Stadtführung in Rosenheim mit seinen Hauptplätzen, an denen die geschlossenen Ensembles der Inn/Salzachhäuser ein harmonisches Bild bieten. Die Besichtigungstour führte zum ältesten Haus der Stadt und der renovierten Pfarrkirche St. Nikolaus. Eine kleine Einkehr schloss den Aufenthalt in Rosenheim, ehe es dann wieder zurück nach Absam ging.





# Große Absamer Abordnung bei der Fronleichnamsprozession in Rom

Die heurige Fronleichnamsprozession begingen zahlreiche Absamerinnen und Absamer in der Heiligen Stadt. Organisiert wurde die Reise von der Bürgermusikkapelle Absam.



Fotos: Manfred Schaffner

148 Teilnehmerinnen und Teilnehmer, die meisten davon Mitglieder der BMK Absam, nutzten die Gelegenheit, dieses hohe kirchliche Fest sozusagen an der Wiege der Christenheit zu feiern. Mit dabei waren auch Abordnungen der Schützenkompanie und Schützengilde, die Kirchenfahnenräger sowie die Ka-

petträgerinnen. Die Abfahrt erfolgte am Donnerstagabend (Fronleichnamstag). Ab Freitag wurde die Absamer Delegation vom Rektor des Campo Santo Teutonico, HW Dr. Hans-Peter Fischer, empfangen. Anschließend folgte der Einzug in den Petersdom mit anschließender Heiliger Messe. Am Samstag dann fand

die Fronleichnamsprozession in den Vatikanischen Gärten statt. Höhepunkt dabei war sicherlich neben der Prozession selbst die Messfeier in der Lourdes Grotte.

Voll von Eindrücken ging es dann am Sonntag wieder zurück in die Heimat.

# Gemeinsam anpacken für den Erhalt der Artenvielfalt am Issanger

Bereits zum 8. Mal wird das Team Karwendel wieder im Gemeindegebiet Absam, genauer gesagt am Issanger tätig. Um die artenreichen Grünflächen des Issangers offen zu halten und damit der einmaligen Flora und Fauna ein Überleben zu gewähren, werden für die Pflegeaktion am 24. und 25. August wieder freiwillige Helferinnen und Helfer gesucht.

Aus Sicht des Naturschutzes ist der Issanger mit seinem Mosaik an verschiedenen Lebensräumen sehr erhaltenswert und daher bemüht sich der Naturpark Karwendel, dieses naturkundliche Kleinod im Sinne der Artenvielfalt zu pflegen. Unter dem Namen „TEAM KARWENDEL“ bietet der Naturpark Karwendel allen Interessierten die Möglichkeit, aktiv an der Natur- und Landschaftsschutzarbeit mitzuwirken. Das Biotop am Issanger soll als offene Kulturlandschaft erhalten bleiben, doch dazu braucht es viele fleißige Hände, die bei der Pflegeaktion mithelfen.

Die Anmeldung erfolgt sehr einfach über die Homepage [www.karwendel.org/team-karwendel/](http://www.karwendel.org/team-karwendel/). Hier finden sich auch alle detaillierten Informationen zu den einzelnen Projekten.



Fotos: Team Karwendel

# „The Thabs“ feiern schwungvolles 10-Jahres-Jubiläum

Im Rahmen ihres traditionellen Muttertagabends konnte die Bürgermusik Kapelle Absam auch das 10-jährige Jubiläum von „The Thabs“, dem Jugendblasorchester von Thaur und Absam, feiern.



Foto: Bürgermusik Kapelle Absam

Obmann Manfred Repolusk freute sich, dass so viele Gäste der Einladung gefolgt waren und somit für einen vollen Saal im VZ KiWi sorgten. Alle Frauen und Mütter wurden mit einem kleinen Blumengruß empfangen. Der Abend wurde im ersten Teil von der aktuellen Formation der „Thabs“, unter der Leitung von Peter Kaltenbrunner, musikalisch gestaltet. Zudem gab es eine eigens gegründete Tanzmusik aus ehemaligen und aktuellen JugendreferentInnen: die „Fidelen

JugendreferentInnen“. Die erweiterte Formation des Jugendblasorchesters beeindruckte im zweiten Teil des Abends mit einer „Rock-Show“ aus dem musikalischen Repertoire der letzten zehn Jahre. Julia Niederhauser und Christoph Repolusk führten mit Gedichten, Anekdoten und kleinen Interviews der JungmusikantInnen durch den Abend. Stellvertretend für alle Mütter wurde der Kapellmeisterin von Thaur Sylvia Klingler ein Blumenstrauß überreicht.

## Sommerkonzerte Termine

**4. Juli, 19:00 Uhr**

Gartenkonzert im Haus für Senioren - bei jeder Witterung!

**11. Juli, 20:00 Uhr**

Gartenkonzert Gasthaus Kirchenwirt - nur bei Schönwetter!

**18. Juli, 20:00 Uhr**

Gartenkonzert Gasthaus Ebner - nur bei Schönwetter!

**1. August, 20:00 Uhr**

Gartenkonzert Landgasthof Bogner - nur bei Schönwetter!

**6. August, 20:00 Uhr**

Gartenkonzert Walderbrücke - nur bei Schönwetter!

## Ausflug der Pensionisten ins Wattental

Das Gasthaus „Säge“ im Wattental war dieses Mal das Ziel der Ortsgruppe Absam des Österreichischen Pensionistenverbandes. Insgesamt 39 Reiseteilnehmer fanden sich dazu ein.

Es war nicht das erste Mal, dass die „Säge“ zum Ausflugsziel erwählt wurde und darum wusste man schon, was zu erwarten war: Krapfen, Krapfen, Krapfen – pikant und süß. Gleich bei der Ankunft begrüßten Klaus und seine Freunde die Ausflügler musikalisch und nach der kulinarischen Stärkung wurde fleißig das Tanzbein geschwungen.

Bei der Heimfahrt war allen klar, dass dies nicht der letzte Besuch im Wattental war – es kommen gerne alle wieder!



Die Krapfen – süß oder pikant – stießen auf großen Zuspruch.



Foto: Pensionistenverband Absam

Für die musikalische Umrahmung sorgten Klaus und seine Freunde.





# Unterstützung für ein erblindendes Kleinkind

**Zu einem Abend mit Musik und Lyrik lud der Lions Clubs Hall Armada in das Haller Parkhotel. Der Erlös ist für die Frühförderung eines erblindenden Tiroler Kleinkindes gedacht.**

"Wo Kinder lachen wird Licht in die Welt gestellt!" Unter diesem Motto las Dr. Bernhard Liphart unter anderem aus seinem Lyrikband „Getanztes Licht“ vor rund 100 erschienenen Gästen. Unter Federführung von Karin Obleitner-Auer entwickelte sich dabei ein Abend mit musikalischen Leckerbissen aus Klassik, Irish Folk und moderner Klassik. Es spielten Familie Obleitner und Freunde aus Absam, bestehend aus Karl Obleitner (Harfe, Flöte), Valentin Obleitner (Flöte), Raffael Obleitner (Geige), Peter Buchberger (Geige). Sie alle verzichteten dabei auf ihre Gage, die Veranstaltungsräumlichkeiten wurden vom Parkhotel Hall ebenfalls unentgeltlich zur Verfügung gestellt. Durch ein großzügiges Sponsoring der Elektrofirma Larcher aus Absam konnten weitere Unkosten gedeckt werden.

Am Ende der Veranstaltung dankten die Gäste dem Lyriker und den Musikern mit stehendem Applaus für den sehr gelungenen Abend.



Foto: Jan Ebert

**Präsident LC Hall Armada Peter Hager mit Peter Buchberger, Raffael Obleitner und Dr. Bernhard Liphart**



## **KANTINENBETREIBER AB DER SAISON 2020 GESUCHT**

**Unsere Kantineure Anneliese und Luis verabschieden sich nach langen Jahren, mit Ende der Saison 2019, in den Ruhestand. Der Tennisclub Absam sucht daher ab 1. April 2020 ein neues engagiertes Paar oder eine(n) einsatzfreudige(n) "Einzelkämpfer(in)" für seine Kantine.**

Wir erwarten uns von den Bewerber/innen:

- Freundlichkeit und Kontaktfähigkeit im Umgang mit unseren Mitgliedern
- organisatorische Fähigkeiten bei Veranstaltungen
- Betreuung und Instandhaltung der Kantine und ihrer Anlagen mit Sorgfalt und Sauberkeit
- Verbundenheit mit dem Tennissport
- Wille zur guten Zusammenarbeit mit dem Tennisclub Absam
- gastronomische Grundkenntnisse sind von Vorteil

Unsere Kantine wird vom Verein als Mitgliederlokal geführt und zeichnet sich durch gute Atmosphäre und gemütliche Gastlichkeit aus. Die Kantine des Tennisclub Absam hat von Anfang April bis Ende Oktober geöffnet.

Detaillierte Auskünfte in einem Informationsgespräch nach schriftlicher Bewerbung an: [office@tc-absam.info](mailto:office@tc-absam.info)

# Gesundheitstipp



## Die gesunde Jause im Sommer

....er heißt auch Gewöhnlicher Rhabarber, Gemüse-Rhabarber oder Krauser Rhabarber und stammt aus der Familie der Knöterichgewächse. Die Erntezeit des Rhabarbers beginnt Anfang April und dauert bis Juni. Um genau zu sein, dauert sie bis zum 24. Juni, dem Johannistag. Dann endet die Erntezeit (wie beim Spargel), damit die Pflanzen eine genügend lange Ruhephase haben.

Im Sommer werden viele Ausflüge gemacht. Da Ferienzeit ist, haben die Kinder schulfrei, viele Eltern (und auch Nicht-Eltern) Urlaub. Die Tage sind sehr lang und die warme Jahreszeit treibt uns in die Natur. Viele gehen den ganzen Tag schwimmen, machen einen Ausflug, gehen wandern. Daher fällt das Mittagessen zuhause aus. Stattdessen gibt es eine Jause oder einen Snack. Diejenigen, die eine Jause mitnehmen, wählen oft eine herkömmliche, bekannte und regionale Jause: Landjäger oder Knabbernossi mit Semmel, Wurstsemmel, Speckbrot, Käsebrot. Dort, wo es eine Kantine gibt, greift man zu warmen Snackangeboten. Jedes Schwimmbad, viele Ausflugsziele bieten einen schnellen Imbiss an: Fleischkäsesemmel, Würstel mit Brot, Chicken nuggets, Pommes, Pizzaschnitte. Diese Gerichte sind einfach und schnell herzustellen.

Allerdings ist dieses typische „Ausflugsessen“ nicht gesund, sondern oft fett- und zuckerreich. Die Vitamine und Mineralstoffe fehlen, denn das Erdbeereis am Nachmittag besteht ja nicht aus frischen Erdbeeren.

Wenn der Sommerausflug ein „Sporttag“ ist, also wenn wir einen Radausflug planen, eine Bergtour unternehmen, im See ausgiebig schwimmen gehen, so verbrennen wir zumindest die Kalorien. Im Schwimmbad auf dem Handtuch liegend, mit vier Mal ins Wasser abkühlen gehen bzw. mit einem Ausflug, den wir mit dem Auto machen, uns etwas anschauen, uns im Gasthaus stärken und wieder mit dem Auto nach Hause fahren, werden diese Kalorien nicht so schnell verbrannt.

Außerdem sind das alles Gerichte und Speisen, die den Körper nicht kühlen.

In einer Kantine gesunde Gerichte zu finden, ist sehr schwierig. Ich gehe davon aus, dass es vor allem eine finanzielle und logistische Entscheidung des Kantinenbesitzers ist. Die Arbeitszeit für das Gericht selbst ist ein großer Preisfaktor. Chicken nuggets, die schnell in der Fritteuse herausgebacken werden, kosten nicht viel, da der Zeitaufwand gering ist. Allerdings der Salat mit frischen Tomaten und Karottenscheiben mit Parmesan hobel wird teuer: Der Salat, die Tomaten, die Karotten müssen jeweils gewaschen und teils geschnitten werden. Dann sollte der Salat schön angerichtet, der Parmesan gehobelt werden und das Dressing auch noch selbst gemacht sein. Das sind viele Arbeitsschritte. Der Salat hätte dann einen hohen Preis, nicht nur wegen dem Material, sondern auch wegen dem Zeitaufwand. Die meisten würden sich dann für die Chicken nuggets um € 6,00 entscheiden, der Salat um € 12,00 wäre viel zu teuer (aber gerechtfertigt).

Das logistische Problem ist, dass genau diese gesunden, frischen Lebensmittel nicht lange halten. Bestellt niemand einen Salat, so ist das Gemüse bald nicht mehr zu verwenden. Die eingefrorenen Pommes und Nuggets bzw. die in Plastikfolie verpackte Pizzaschnitte hält

ewig. Der frische Fruchtsalat mit Becher ist abends weich und nicht mehr zum Verkaufen, aber das Eis, die Gummibärchen können auch eine Woche später (und noch viel länger) verkauft werden.

Die Kantine bietet an, was möglich ist und was auch etwas einbringt. Wenn im Sommer also viele Ausflüge geplant sind, so empfehle ich, die Jause manchmal selbst mitzunehmen. Die eigene Arbeit kostet nichts, und mir kann nichts kaputt werden, da ich die Menge ja weiß. Welche Alternative gibt es für die gesunde Jause?? Ein ganz wesentlicher Punkt ist: eine Jause mit VIEL Gemüse und Obst. Ob ich das Gemüse und das Obst im Stück mitnehme (Tomaten, Karotten, Gurken, Apfel, Birne, Marille,.....) oder verarbeitet ist egal. Isst jemand gerne ein Schinkenbrot (idealerweise mit einem Vollkornbrot), so ist Fingerfood-Gemüse ideal. Zuhause kann das Gemüse in Ruhe gewaschen, geschält, geschnitten werden, je nach Sorte. Die drei Paprikastreifen im Schinkenbrot wären zu wenig, es sollte zumindest eine Handvoll pro Person Gemüse mitgenommen werden. Das Gemüse kann auch zwischendurch geknabbert werden (besser als Soletti, Chips, Erdnussflips). Aber das Gemüse kann auch in einem Gericht verarbeitet werden: Brotscheiben mit einem Karottendip, Nudel-Paprika-Salat mit Ei, Geflügel-Reis-Salat mit Kohlrabiwürfeln, Tomaten-Mozzarella-Spieße mit Vollkorngebäck, Radieschen-Hüttenkäse mit Knäckebrötchen,..... Der Phantasie sind keine Grenzen gesetzt. Dasselbe gilt für den Nachtsch. Warum Kuchen und Kekse? Obst enthält Fruchtzucker, schmeckt als süß. Wir können daher auch mit Obst den Süßhunger stillen: als Stückobst gewaschen und je nach Größe geschnitten oder raffiniert und extravaganter in einer verarbeiteten Form. Es gibt viele Rezeptvorschläge mit Obst: marinierte Erdbeeren mit Naturjoghurt, Marillen-Topfcreme, Vollwert-Rhabarberkuchen, bunter Obstsalat mit Nüssen, Birchermüsli mit frischen Apfelscheiben.

Mit dem richtigen Geschirr kann heutzutage alles mitgenommen werden. Für einen Nudel- oder Obstsalat reicht eine einfache Dose. Für die marinierten Erdbeeren mit Naturjoghurt gibt es bereits Dosen mit Abteilungen. Für Salate, die ich frisch marinieren möchte, gibt es Shaker, die super zum Mitnehmen sind. Habe ich Gerichte, die gekühlt gehören, so kann ich mir eine gute Kühltasche kaufen. Es gibt sogar schon Dosen, die am Boden einen Kühl-Akku angebracht haben. So bleibt die Jause vor der Hitze noch besser geschützt. Möglichkeiten gibt es ohne Ende, wir müssen nur daran denken, ein bisschen planen und es dann vor allem TUN.

Ich wünsche viele sonnenreiche, heiße Tage zum Schwimmen, Wandern, Radfahren,..... viel Zeit für Außenaktivitäten und genussvolle Stunden mit der eigens kreierten Jause.

*Liebe Grüße, Martina Sagmeister, B.Sc., Diätologin*



## Apotheken Absam • Hall • Mils • Rum

- 1 KUR- UND STADTAPOTHEKE**  
Oberer Stadtplatz, 6060 Hall, Tel. 05223 / 572 16
- 2 PARACELSUS APOTHEKE KG**  
Kirchstraße 20d, 6068 Mils, Tel. 05223 / 442 66
- 3 MARIEN-APOTHEKE**  
Dörferstraße 43, 6067 Absam, Tel. 05223 / 531 02
- 4 ST. MAGDALENA-APOTHEKE**  
Unterer Stadtplatz, 6060 Hall, Tel. 05223 / 579 77
- 5 HALLER LEND APOTHEKE**  
Brockenweg 2, 6060 Hall, Tel. 05223 / 217 75
- 6 APOTHEKE RUMER SPITZ**  
EKZ Interspar, Serlesstr. 11, 6063 Rum, Tel. 0512 / 260 310
- 7 APOTHEKE ST. GEORG**  
Dörferstraße 2, 6063 Rum, Tel. 0512 / 263 479

## Apotheken Nachtdienste Sonn- und Feiertagsdienste

JULI			AUGUST		
15 MO <b>1</b>	22 MO <b>2</b>	29 MO <b>2</b>	01 DO <b>5</b>	08 DO <b>5</b>	
16 DI <b>2</b>	23 DI <b>3</b>	30 DI <b>3</b>	02 FR <b>1</b>	09 FR <b>1</b>	
17 MI <b>7</b>	24 MI <b>6</b>	31 MI <b>4</b>	03 SA <b>6</b>	10 SA <b>2</b>	
18 DO <b>3</b>	25 DO <b>4</b>		04 SO <b>2</b>	11 SO <b>3</b>	
19 FR <b>4</b>	26 FR <b>5</b>		05 MO <b>3</b>	12 MO <b>4</b>	
20 SA <b>5</b>	27 SA <b>7</b>		06 DI <b>7</b>	13 DI <b>6</b>	
21 SO <b>1</b>	28 SO <b>1</b>		07 MI <b>4</b>	14 MI <b>5</b>	

Änderungen sind möglich und können über den Apotheken-Ruf 1455 abgefragt werden.

## Fundgegenstände

Hundehalsband, Schlüsselbund, Mountainbike, Brille;

## Geburten

Kobler Maximilian  
Papic Nikol  
Probst Lion

Kirchler Mayla Sue  
Fritz Katharina

## Unsere Verstorbenen

Haselwanter Gertrud  
Wilcke Lilla-Maria  
Kizenberger Karl

Feistmantl Karl  
Hatzl Annemarie  
Katschthaler Johanna

## Vinzenzgemeinschaft Sprechstunden

Jeden 1. und 3. Mittwoch im Monat, von 16:00 bis 17:00 Uhr im Haus für Senioren in Absam, Eingang Süd (Seniorenstube), Telefon: 0664/122 51 57 oder 0664/582 08 11. Wir helfen unbürokratisch und vertraulich Menschen in Not in unserem Dorf.

## Ärzte in Absam

- DR. ULRICH JANOVSKY**  
prakt. Arzt, Dörferstraße 43, Tel. 52165  
Mo., Di., Do., Fr. 8.30 bis 11.30 Uhr / Mo., Mi., Do. 16 bis 18 Uhr
- DR. GÜNTHER WÜRTEMBERGER**  
prakt. Arzt, Salzbergstraße 93, Tel. 53280  
Mo. und Mi. 8.00 bis 11.00 und 16.00 bis 18.00 Uhr,  
Di. und Do. 8.00 bis 11.30 und Fr. 8.00 bis 11.00 Uhr
- DR. GABRIELA KRAUS**  
Zahnärztin, Bruder-Willram-Straße 1, Tel. 54166  
Mo. und Fr. 8.00 bis 12.00 Uhr, Di. und Mi. 08.00 bis 16.00 Uhr  
und Do. 12.00 bis 18.00 Uhr
- DR. DAVID UNTERHOLZNER**  
Zahnarzt, Dörferstraße 43/1, Tel. 56300  
Mo. bis Fr. 8.30 bis 11.30, Di. und Do. 16.30 bis 19.00  
sowie nach Vereinbarung
- DR. DR. PARINAZ NASSERI**  
Zahnärztin, Dörferstrasse 43/1, Tel. 56300  
Termine nach Vereinbarung

## Ärzte Wochenend und Feiertagsdienste

- 06.07. MR DR. DENG CHRISTIAN**  
**SAM** 6060 Hall in Tirol, Thurnfeldgasse 4a, Telefon 56711  
Notordination: 9<sup>00</sup> - 10<sup>00</sup>
- 07.07. DR. REINALTER CHRISTIAN**  
**SON** 6068 Mils, Kirchstraße 14, Telefon: 57746  
Notordination: 9<sup>00</sup> - 10
- 13.07. DR. WÜRTEMBERGER GÜNTHER**  
**SAM** 6067 Absam, Salzbergstraße 93, Telefon: 53280  
Notordination: 9<sup>00</sup> - 10
- 14.07. DR. WEILER SABINE**  
**SON** 6060 Hall in Tirol, Stadtgraben 20, Telefon 53020  
Notordination: 9<sup>00</sup> - 10
- 20.07. DR. MUSSHAUSER DORIS**  
**SAM** 6060, Hall in Tirol, Recheisstraße 8a, Telefon: 57301  
Notordination: 9<sup>00</sup> - 10<sup>00</sup>
- 21.07. DR. HAFFNER RUDOLF**  
**SON** 6060 Hall in Tirol, Rosengasse 5, Telefon 43200  
Notordination: 9<sup>00</sup> - 10<sup>0</sup>

**Bis Drucklegung waren keine weiteren Dienste bekannt.**

Weitere Informationen:  
Telefon 0512-52058-0 oder im Internet unter: [www.aektirol.at](http://www.aektirol.at)

## Tierärzte in Absam

**TIERARZTPRAXIS DR. SANDRA ASTNER & DR. SIGRID VOGL**  
Weißbachweg 7, Tel.: 0680 145 6 145  
Mo, Di, Do 9-12 und 16-18, Mi & Fr 12-15, Sa 9-10